

190.

§ I.

L. Gougeon Syllus, ein geborener Galiburger.
1549. soll er als Kleriker nach Tostspandorf gekommen
sein; 1552. Term. Mich. nach Goumbdorf bei
Qualitz gezogen; 1558. nach Fürstendorf gezogen
und 1573. gestorben seyn.

x. In Magaz. l. c. p. 218. erzählet man, Syllus
sey 1557. weil er von einem presten demutlich
bestalt worden, nach Lauban in die Ein geboren
worden, wo er ein Jahr gelehret. Der H. Aufsatz
sagt: Syllus sey wegen grassirender demutlichkeit
nach Lauban gezogen.

§ II.

H. Malachias Syllus, ein Töcher der vordangefunden.
Nach dem H. Aufsatz. wird sein Alter auf 63. Jahr
angegeben. da er um 1612. gestorben, so ist er
Jahr vorstehend, das er ^{am 10. Nov.} 1549. um 50. zu Tost-
spandorf geboren worden. 1573. wegen seiner gelehrt
er seinen Vater im Amt im Jahr 1612. Art. 63. f.
Ministerii 40.

§ III.

L. Gougeon Laugo. fu ist 1584. in Qualitz geboren.
Sein Vater war Gougeon Laugo, Kirchnermeister
in Qualitz, die Mutter Elisabeth Lindemann. fu
ist beirathet 1608. ^{am 10. Nov.} J. ~~Laugo~~, Zach. Christoph Faltner,
getrautet, mit welcher er vier Töchter, Gottfried
gezogen. 1613. d. 17. Febr. verstorben in dem Ruff